Sulzbacher Anzeiger

Nr. 29 · 23. 7. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Es wird Zeit zum Handeln

von Mathias Schlosser

Hut ab vor so viel Hilfsbereitschaft. Binnen einer Stunde füllten Bürgerinnen und Bürger aus Sulzbach und Umgebung am Sonntag vier Lkw mit Hilfsgütern für die Betroffenen in den Überschwemmungsgebieten. Und sie waren nicht die einzigen: Wer die gewaltigen Mengen an Kartons gesehen hat, die derzeit am Nürburgring auf die Verteilung warten, der ahnt, dass dem Ahrtal so etwas wie eine gut gemeinte zweite Flutwelle droht.

Doch auch wenn die Menschen vor Ort all die Hilfsgüter im Moment noch gar nicht gebrauchen können, ist es gut, dass sie da sind. Denn es wird Wochen, wenn nicht gar Monate dauern, bis die Betroffenen wieder halbwegs normal einkaufen können. Abgesehen davon können sie angesichts der Zerstörungen jeden gesparten Euro sicher gut gebrauchen.

Den Sulzbachern hat die Flut eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, jetzt endlich den Hochwasserschutz im Ort voranzubringen. Denn als im vergangenen Jahr die Bahnstraße und der Klippelgarten versanken, kam gerade einmal die Hälfte der Wassermenge vom Himmel, die vergangene Woche in der Eifel fiel.

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Malaktion. *Fleißige Kinderhände bemalten am vergangen Samstag im Heinrich-Kleber-Park wieder die Holzfiguren, die zum Schulstart in Sulzbach aufgestellt werden. Mehr zu der Aktion der Sulzbacher SPD lesen Sie auf Seite 4.* *Foto: Schöffel*

Riesige Hilfsbereitschaft

Achim Kreiner hat in kurzer Zeit 50 Paletten mit Spenden für Flutopfer gesammelt

Am Samstag startete Getränke Kreiner eine Hilfsaktion, um den Opfern des Hochwassers im Westen Deutschlands zu helfen. Über Facebook rief Inhaber Achim Kreiner dazu auf, Dinge des täglichen Bedarfs an den Firmensitz in die Wiesenstraße zu bringen. Und er wurde regelrecht überrannt.

Eigentlich wollte Achim Kreiner mehrere Tage Sachspenden lang sammeln und dann einen seiner 40-Tonner-Lkw in Richtung Ahrtal schicken. Doch schon nach 70 Minuten musste die Aktion am Sonntag vorzeitig gestoppt werden, weil die Spendenbereitschaft der Menschen so überwältigend groß war. In einem weiteren Facebook-Porst schrieb Achim Kreiner: „Der Platz, der dafür vorgesehen ist, ist schon absolut überfüllt." Außerdem musste er das Schild „Annahme Stopp" an der Einfahrt zum Firmengelände aufstellen. „Ich bin mindestens 100-mal mit dem Gabelstapler gefahren und habe Paletten in die Hallen transportiert", sagt Fahrer Rudi.

Achim Kreiner ist begeistert von der Hilfsbereitschaft: „Das war der Hammer." Eigentlich wollte er nur einen Laster befüllen, jedoch waren nach 70 Minuten schon 50 Paletten an Sachspenden bei ihm angekommen. Das reicht für vier Lkw. In kürzester Zeit brachten die Bürgerinnen und Bürger unter anderem Kleider, Hygieneartikel, Konserven, Tierfutter, Spielsachen und Elektrogeräte, um die Opfer der Katastrophe zu unterstützen. „Es ist kaum zu glauben, dass so eine kurze Meldung eine derartige überwältigende Hilfsbereitschaft auslöst", meint Achim Kreiner tief beeindruckt.

„Ich habe Kontakt mit der Kreisverwaltung Ahrweiler und dem Roten Kreuz in Mainz", berichtet er und hofft, dass die Spenden so schnell wie möglich ihr Ziel erreichen. „Wenn es dort nicht gebraucht wird, fahren wir halt in die Sächsische Schweiz, nach Oberbayern oder nach Österreich. Da wo es gebraucht wird, fahren wir es hin", betont er.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Spendenaktion wieder aufgenommen werden. Genaueres will Achim Kreiner noch bekannt gegeben. Er sucht nun noch dringend nach einem weiteren Lagerraum im Ort. **rb**

Gerard Rybka (links) und ein Helfer aus der angrenzenden Flüchtlingsunterkunft schoben am vergangenen Sonntag wieder und wieder Kartons ins Lager der Firma Kreiner. *Foto: Schöffel*

Kein Anzeiger

Der Sulzbacher Anzeiger macht im August Sommerpause.

Am 6., 13. und 20. August erscheint kein „Blättchen". Terminankündigungen und Meldungen für die Zeit bis zum 27. August müssen daher in der Ausgabe vom 30. Juli erscheinen, für die am Mittwoch, 28. Juli, Redaktionsschluss ist. **sa**

Flohmarkt für die Flutopfer

Am Samstag, 24. Juli, findet von 10 bis 12 Uhr in Sulzbach „Am Sonnenhang 3" ein Flohmarkt statt.

Der Erlös geht an die Flutopfer im Westen Deutschlands. Die Veranstalter wollten ursprünglich Kleidung und Spielsachen spenden, nun wird im Katastrophengebiet aber vor allem Geld gebraucht. Es gibt Sachen für Kinder unter sechs Jahren und leckere Erdbeermarmelade zu kaufen. **red**

Dreister Einbruch in „Die Linde"

Am frühen Montagmorgen ist zwischen 3.34 Uhr und 3.58 Uhr in die Gaststätte „Die Linde" am Platz an der Linde eingebrochen worden.

Dabei wurde Bargeld in Höhe von rund 1.500 Euro entwendet. Aufgrund der vorliegenden Videoaufzeichnung ist bekannt, dass es sich bei den zwei Tätern um etwa 1,75 Meter große, schlanke, etwa 20-jährige Männer handelt, die beide mit hellen Kapuzenjacken und dunklen Hosen bekleidet waren. Einer der beiden trug eine helle Mütze und einen hellen Mundschutz, der andere hatte kurze dunkle Haare und einen dunklen Mundschutz. Die Kriminalpolizei in Hofheim ermittelt. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06192/2079-0 erbeten. **pol**

Bargeld gestohlen

In Sulzbach kam es in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche zu einem Einbruch in eine Zahnarztpraxis in der Hauptstraße.

Der oder die Täter verschafften sich über ein Baugerüst Zutritt zu dem Gebäude und hebelten dort die Eingangstür der Praxis auf. Bisherigen Erkenntnissen zufolge entwendeten die Täter lediglich einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag und flüchteten unerkannt. Sie hinterließen einen Sachschaden in Höhe von mindestens 600 Euro. Hinweise erbittet die Hofheimer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0. **pol**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich."

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 24. Juli bis 30. Juli 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 25.07.
10.00 Uhr 8. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst; Pfarrerin Daniela von Schoeler

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten weiterhin über das Portal *https://eksulzbach.church-events.de/*

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-13, Mobil: 0176/61 195 195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63 68 08 84, Joanna.lenk@ekhn.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während den Schulferien: immer mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 24.07.
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 25.07.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 28.07.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 30.07.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20-20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2 09 52 65

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87-20, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87-51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Am 27. Juni endete die mehr als 90-jährige Geschichte neuapostolischen Gemeindelebens in Bad Soden am Taunus. Die Gemeindemitglieder aus Bad Soden besuchen künftig die Gottesdienste in Kelkheim, Tilsiter Straße 25. Aktuell erforderliches Anmeldeverfahren über die E-Mail-Adresse *kontakt@nak-kelkheim.*

Gottesdienstzeiten sind sonntags um 10:00 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr, weitere Informationen unter *www.nak-kelkheim.de.*
Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bietet weiterhin zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKirche-Westdeutschland*
Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-Mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/9 93 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:
- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach, Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach, Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Der Verlust eines lieb gewonnenen Menschen schmerzt sehr!
Doch auch damit müssen wir uns abfinden,
indem wir mit der Erinnerung an eine schöne Zeit leben!

Egon Koch

* 18. Juni 1938 † 11. Juli 2021

Wir werden dich sehr vermissen.

Inge Koch und Familie

Die Beisetzung ist im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz Lebensbrücke gGmbH
Taunus Sparkasse: IBAN: DE91 5125 0000 0009 0873 03, Kennwort: Egon Koch.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt die Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Helga Pulko

† 8. Juni 2021

Maks Pulko und Familie

Sulzbach (Taunus), im Juli 2021

Telefonische Anzeigenannahme unter
0 61 96 / 84 80 80

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 06196 22 118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

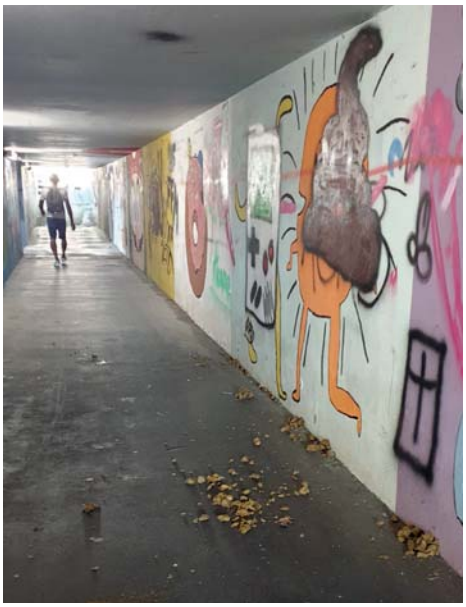
Unterführung soll verbessert werden

Grüne stellen Prüfantrag – Keine Geländer

Die Grünen wollen, dass der Gemeindevorstand prüft, inwiefern die Unterführung unter der Limesspange und der S-Bahnlinie für Kinderwagen und Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert werden kann.

Dabei soll geprüft werden, ob das Geländer zwischen der Rampe mit Treppen und den langen Stufen entfernt werden kann. Die Grünen argumentieren, dass das Geländer die Nutzung der Treppe für Fahrräder und die meisten Kinderwagen verhindert und dass die Beseitigung eine erste Verbesserung an der baulich komplizierten Unterführung sei.

Außerdem sollen laut den Grünen an den langen Stufen Hartgummikeile installiert werden, die die Auf- und Abfahrt „deutlich vereinfachen" sollen. Ähnliche Unterführungen in Niederhöchstadt sind laut den Grünen „deutlich besser für die Nutzung durch Fahrräder und Kinderwagen gestaltet". Von diesen Unterführungen sollen gegebenenfalls auch Maßnahmen übernommen werden. **rb**



Gestank im Tunnel. ***Auch Pferdebesitzer sind mitunter rücksichtslos. Mitten in der der Unterführung zum Sulzbacher Bahnhof Nord ließ die Besitzerin eines Ponys einen größeren Haufen „Pferdeäppel" liegen, statt ihn zu entsorgen. Ein Mitarbeiter des Sulzbacher Bauhofes, der den Dreck beseitigen muss, berichtet, dass das kein Einzelfall ist: „Das kommt öfters vor und es stinkt dabei gewaltig."*** *Foto: Pfeiffer*

DANKSAGUNG

Ganz herzlich und voller Freude bedanke ich mich für die unzähligen Glückwünsche zu meinem

90. Geburtstag,

die mich in Form von liebevollen Texten, Anrufen, Besuchen und so vielen Geschenken jeglicher Art erreicht haben.

Dabei mein besonderer Dank an Herrn Bürgermeister Elmar Bociek, Herrn Horst Schmüdiel, Herrn Pfarrer Michael Gengenbach sowie an die Sulzbacher SPD, die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und viele weitere Vereine.

Am liebsten möchte ich alle Gratulanten fest umarmen, was durch Corona aber leider nicht möglich ist.

Meiner Empfindung nach hat der liebe Gott mir zu meinem Geburtstag viele leuchtende Sterne geschickt. Dafür meinen herzlichsten Dank an alle.

Eure Margot

Margot Blum, Bahnstraße 63, 65843 Sulzbach (Taunus)

Apotheken Notdienst

23. 7. **Albanus Apotheke** Albanusstr. 22 F-Höchst	**27. 7.** **Kosmos Apotheke** Königsteiner Str. 54 F-Höchst
24. 7. **Bären Apotheke** Königsteiner Str. 12 F-Höchst	**28. 7.** **Pinguin-Apotheke** Avrilléstr 3 Schwalbach
25. 7. **Quellen-Apotheke** Quellenpark 45 Bad Soden	**29. 7.** **Brunnen Apotheke** Alt-Oberliederbach 35 Liederbach
26. 7. **Löwen-Apotheke** Hauptstr. 416 Niederhöchstadt	**30. 7.** **Taunusblick Apotheke** Pfaffenwiese 53 F-Zeilsheim

Kleinanzeigen

Suchen liebevolle Kinderfrau mit Führerschein für Kinderbetreuung (Kinder 2 u. 6 Jahre alt) und leichte Haushaltstätigkeiten, 2-3 Tage/Woche nachmittags in Bad Soden, gerne Spanisch Muttersprache, aber nicht zwingend notwendig. Tel. **0172/1069618**

Junge Familie sucht Grundstück für Hausbau in Sulzbach oder Umgebung, Tel. **0172/9294242**

Liebevolle **Famile** mit 2 Kindern **sucht** verzweifelt nach einem **Haus in Sulzbach, Alt-Schwalbach oder Bad Soden**. Bitte auch Kontakt aufnehmen, wenn Sie einen späteren Verkauf Ihres Hauses in Erwägung ziehen. Wir kaufen Ihr Haus zu einem marktgerechten, fairen Preis und garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung. familiesuchtheim@gmx.net , Tel. **0177 / 2502526**

Suche Fahrer (m/w/d)
für Limousine
in Schwalbach,
Teil- oder Vollzeit,
Tel. 0172 / 5672874

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gut verkauft haben sich die Schieferziegel vom Dach des evangelischen Kirchturms. *Foto: Schöffel*

Ein Souvenir vom Kirchturm

Kirchengemeinde verkaufte erfolgreich die alten Schieferziegel

Der Versuch, Schieferziegel vom Dach der evangelischen Kirche zu verkaufen, hat sich gelohnt. Denn genau 926 Euro lagen am Ende der Aktion in der Kasse.

Auf einem langen Tisch im Pfarrhof hatte das Verkaufsteam am Samstag 500 hochwertige spanische Schieferziegel ausgelegt, und 200 Stück davon wurden verkauft zum Stückpreis von fünf 5 Euro. Rechnerisch muss es beim Handeln den einen oder anderen Nachlass gegeben haben. Statt die Ziegel zu vernichten, hatte sich der Kirchenvorstand kurzfristig entschieden, einen Teil der Abdeckungen zum Kauf anzubieten.

Der Nutzung der Schiefertafeln waren dabei keine Grenzen gesetzt. Manche Sulzbacherin kam zweimal an den Stand, um Exemplare nachzukaufen. „Die Nachbarin wollte auch so `was als Beschwerung im Garten", begründete eine Seniorin ihren erneuten Kaufbesuch.

"Wir haben noch mehr Schindeln auf dem Dach", sagte Pfarrer Michael Gengenbach, der nicht ausschließt eine weitere Verkaufsaktion zu starten. Der Erlös fließt in den Topf der Innenrenovierung, die ebenfalls auf dem Sanierungsplan bis 2024 steht. **gs**

Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de.

Zusammen gegen Corona
Bundesministerium für Gesundheit
ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Schönes Wetter, gute Gespräche und fröhliche Stimmung herrschte beim SPD-Spaziergang mit Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald (4.v.l.). *Foto: SPD*

Klimaschutz steht an erster Stelle

Sozialdemokraten spazierten durch das Arboretum

Rund zwanzig Spaziergängerinnen und Spaziergänger aller Altersstufen – vom Baby bis zum Senior – trafen sich am vergangenen Samstag zum gemeinsamen Spaziergang durch das Arboretum, zu dem unter anderem die SPD Sulzbach eingeladen hatte.

Die Erwachsenen nutzten dabei die Gelegenheit, mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald und etlichen Kommunalpolitikerinnen und -politikern des Main-Taunus-Kreises ins Gespräch zu kommen. Zwei Jungs im Alter von vier und sechs Jahren interessierten sich dagegen mehr für Thimmy Seewald, den kinderlieben Terrier der Kandidatin, und absolvierten die drei Kilometer lange Strecke auf ihren Fahrrädchen. Auch das Wetter spielte mit, und die Sonne strahlte mit Ilja-Kristin Seewald um die Wette.

Nach einer Wanderstunde lud die SPD als Abschluss in die Sulzbacher Gartenwirtschaft „Jessicas Ponderosa“ ein, die an diesem Samstag schon um 15 Uhr geöffnet hatte.

Gunther Debusmann und später auch Matthias Jahn vom Sulzbacher SPD-Ortsverein begrüßten die Wanderer. Bei gut gekühltem Apfelwein, alkoholfreien Getränken und leckerem Kaiserschmarrn entwickelte sich sehr schnell eine entspannte Atmosphäre. Gespräche über das Gesehene und rund um die Lokalpolitik waren das bestimmende Thema. Etwa eine Stunde plauderte die Gruppe und alle genossen den Nachmittag auf der Terrasse, bevor sie frisch gestärkt den Rückweg antraten.

„Unser Spaziergang durch das Arboretum hat deutlich gezeigt: Auch unsere Natur spürt den Klimawandel. Wenn wir unsere Ökosysteme und unsere Naherholung erhalten wollen, müssen wir jetzt handeln“, resümiert Ilja-Kristin Seewald. „Im Bundestag werde ich dafür sorgen, dass die Kommu-nen beim Klimaschutz hinreichend unterstützt werden.“ **red**

Kinder bemalten wieder Holzfiguren

Rund 30 Kinder bei SPD-Malaktion

Am vergangenen Samstag lud die Sulzbacher SPD wieder alle Kinder ein, im Heinrich-Kleber-Park die Holzfiguren zu bemalen, die die Autofahrer zum Schulstart wieder auf die jungen Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen sollen.

Mit Feuereifer waren knapp 30 Kinder und deren Eltern dabei. Schon eine Viertelstunde vor dem offiziellen Beginn kamen die ersten Kinder samt ihrer Mütter und Väter und suchten sich eine Figur aus, die sie farblich verschönern wollten. Echte Kunstwerke entstanden und die Sonne lachte mit den kleinen Künstlern um die Wette. Gestärkt durch Apfelschorle und Wasser malte es sich besonders gut. Auch die Fahrradklingeln und Reflektorbärchen, die sich die Schulanfänger an ihren Fahrrädern und Ranzen befestigen können, fanden reißenden Absatz.

„Es ist bereits eine beliebte Tradition, dass die Sulzbacher Kinder selbst dafür sorgen, die Autofahrer auf sich aufmerksam zu machen und zu mahnen: Passt auf uns auf“, berichtet SPD-Pressesprecherin Daniela Verges. „Wir danken der Gemeinde Sulzbach und insbesondere den Kollegen vom Bauhof, die diese Aktion unterstützen und die Figuren im August, rechtzeitig vor dem Schulstart im gesamten Ort aufstellen werden.“

Die Kinder freuen sich doppelt: Erst haben sie selbst gemalt und dann können sie zu Fuß ganz Sulzbach erkunden, um „ihre eigene Figur“ zu finden. **red**

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 34/2021

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Bekanntgabe des Wahltages nach § 61 Kommunalwahlordnung (KWO)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2021 den Tag der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters auf Sonntag, den 07. November 2021, sowie den Tag einer eventuell notwendigen Stichwahl auf Sonntag, den 21. November 2021, festgesetzt.

Die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen (§ 66 KWO) sowie die Wahlbekanntmachung (§ 68 KWO) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Sulzbach (Taunus), 19. Juli 2021

Christine Meißner
Gemeindewahlleiterin

Damen-Trio bewältigt drei Jahrzehnte Seite an Seite

30-Jahr-Jubiläen im Dreierpack bei der Gemeinde Sulzbach

Für die bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus) beschäftigten Mitarbeiterinnen Silvia Dittrich, Andrea Drüge und Christine Meißner erwies sich der 01. Juli 1991 als erster Schritt auf einem beständigen Weg: An diesem Tag traten alle drei Damen in den Dienst der Gemeinde Sulzbach (Taunus), für die sie seit nunmehr 30 Jahren tätig sind. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten am Mittwoch, 07. Juli 2021, brachte Bürgermeister Elmar Bociek zum Ausdruck, „dass ein solch kontinuierlicher Verlauf gerade angesichts der heutigen Schnelllebigkeit, die bisweilen auch vor dem Öffentlichen Dienst nicht haltmacht, keine Selbstverständlichkeit darstellt“. Dies spreche „natürlich auch für die Attraktivität der Gemeinde als verlässlicher Arbeitgeber“, so Bociek.

Silvia Dittrich, kam als gelernte Büroassistentin nach Sulzbach, wo sie zunächst als Schreibkraft im Hauptamt zum Einsatz gelangte. Seit September 2011 ist sie am Rathausempfang für Besucherinnen und Besucher das repräsentative Gesicht der Gemeindeverwaltung – unabhängig von der Zuständigkeit des verantwortlichen Fachbereiches, die am 01. August 2020 vom Fachbereich Bürgerservice auf den des Fachbereiches Organisation & Personal überging. Bociek unterstrich beim Festakt, der in Dittrichs Abwesenheit über die Bühne ging, „dass sie den Empfangsspagat zwischen Zuvorkommenheit, Entschlossenheit und Verbindlichkeit stets charmant meistert und so den Rathausgästen das Gefühl gibt, buchstäblich gleich eingangs auf eine professionelle Gesprächspartnerin zu treffen.“

Andrea Drüge, die als staatlich anerkannte Erzieherin zur Gemeinde stieß, startete bei ihrem Sulzbach-Debüt als Erzieherin für die Hortgruppe im Kindergarten „Oberliederbacher Weg“, der sich heute mit dem Namen „Pfiffikus“ schmückt. Ab Anfang 1992 übernahm sie die Stellvertretende Leitung des Horts „Eisvogel“, dem sie bis März 2002 die Treue hielt. Ab April 2002 wechselte sie bis Ende 2005 in die neu eröffnete Kindertagesstätte „Am Gänssteg“, wo sie die gleiche Position bekleidete. Im Januar 2006 begann Drüges bis heute andauernde Karriere in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“, mit deren Leitung sie am 01. August 2008 betraut wurde. Bürgermeister Bociek würdigte Drüge als „in unseren Kindertageseinrichtungen weitgereiste pädagogische Kapazität, deren fundierte Meinung und kompetenter Rat intern wie extern hohe Wertschätzung genießen.“

Den Abschluss des „Dreierbundes der 30-Jahr-Jubilarinnen“, wie es Bociek schelmisch ausdrückt, bildet Christine Meißner, die am 01. November 2018 die Leitung der Stabsstelle Haupt und Personal, Organisation und Recht (HPOR) innehatte, welche am 01. Juni 2019 die Umwandlung in den Fachbereich Personal und Recht erfuhr. Als sie vor drei Jahrzehnten taggleich mit Dittrich und Drüge bei der Gemeinde begann, verdiente sich Meißner ihre ersten Sulzbach-Sporen als Sachbarbeiterin in der Kämmerei (Bereich Steuer- und Liegenschaftsverwaltung). Die zur Fachgehilfin in Steuer- und Wirtschaftsberatenden Berufen ausgebildete ehemalige Studentin der Rechtswissenschaften durchlief in ihrer bisherigen Sulzbacher Zeit eine beachtliche Zahl an Aufgaben und Funktionen, die ihr einen tiefen Einblick in alle verwaltungsrelevanten Themengebiete verschafften. Eine exemplarische Auswahl aus drei Jahrzehnten: Externe Gleichstellungsbeauftragte in nebenamtlicher Funktion, interne Frauenbeauftragte, stellvertretende Amtsleitung im Ordnungsamt, Schriftführerin der Gemeindevertretung, Personalratsvorsitzende, verantwortliche Person für die praktische Ausbildung, Wahlleiterin für die Gemeinde Sulzbach (Taunus) – bis hin zu ihrer aktuellen Leitungsposition. Der Bürgermeister zeigt sich von der erlebten Vielfalt sichtlich beeindruckt und freut sich über die von ihr „mitgebrachte reichhaltige Erfahrung“ sowie Meißners „Händchen für adäquate Lösungsmodelle unter durchaus auch einmal knifflligen Voraussetzungen.“

Bericht des Gemeindevorstandes

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. 07. 2021

Sehr geehrter
Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen
und Herren,

Veranstaltungen – Einstieg in die Normalität

Um einen Einstieg in die Normalität zu schaffen, haben wir in den kommenden Wochen wieder Veranstaltungen geplant.

Es beginnt am 08. 08. 2021 mit dem „sommerliche Klassiker open air“ im Bürgerzentrum, gefolgt von der „Neuen Philharmonie Frankfurt“ am 03. 09. 2021 im Park.

Anlehnend an das Weindorf soll es am 12. 09. 2021 „Weltmusik und Wein“ im Innenhof des Bürgerzentrums geben.

Auch viele unserer Seniorenveranstaltungen laufen wieder an oder haben sogar bereits begonnen: Spielenachmittag, Demenz Sprechstunde, Dienstagsclub, Sportgymnastik für Senioren… um einige Beispiele zu nennen.

Der Seniorenurlaub soll vom 27. 09. – 06. 10. 2021 stattfinden.

Dass alle Veranstaltungen Corona-konform geplant und durchgeführt werden, sollte ich nicht extra erwähnen müssen.

Ferienpass und Ferienprogramm

Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie die Ferienspiele nicht wie gewohnt stattfinden können, wollen wir den Kindern und Jugendlichen von zehn bis 15 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit den Schwerpunkten Natur, Medien und Bewegung bieten.

Zum einen können sich die Kinder und Jugendlichen Turnbeutel mit Spielmaterial im Blauen Haus abholen, zum anderen können sie über eine digitale Plattform an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Zusätzlich ermöglicht der Ferienpass freien Eintritt in zahlreiche Freizeiteinrichtungen der Region. Der Ferienpass wird auch in diesem Jahr kostenfrei im Rathaus ausgegeben.

Bauarbeiten Eschborner Straße

Aufgrund der durch die Corona-Krise bedingten Lieferschwierigkeiten der Baumaterialien konnten die Arbeiten nicht wie geplant im Juni starten.

Sobald das benötigte Material komplett zur Verfügung steht, beginnt die Erneuerung der Kanalisation sowie die der Straßenbeläge und Gehwege. So können für die Anwohner unnötige Verzögerungen vermieden werden.

Der neuangedachte Startzeitraum ist Mitte/Ende August.

Elmar Bociek, Bürgermeister

Vollsperrung Kelkheimer Straße

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert, dass am Freitag, dem 30. Juli 2021, von 9:30 bis ca. 16:00 Uhr eine Vollsperrung in der Kelkheimer Straße, Höhe Hausnummer 8, erforderlich ist.

In diesem Zeitraum wird ein Baukran für notwendige Dacharbeiten aufgestellt.

Da es sich bei der Kelkheimer Straße um eine Ringstraße handelt, ist eine Umleitung nicht erforderlich, die Kelkheimer Straße ist beidseitig bis zur Sperrung befahrbar.

Die Gemeinde dankt allen von der vorübergehenden Beeinträchtigung betroffenen Verkehrsteilnehmer*innen und Anlieger*innen vorab um Verständnis.

Luca Schlüsselanhänger ab sofort im Rathaus erhältlich

Ergänzend zur Bekämpfung der Corona Pandemie hat Hessen mit der *Luca-App* eine zentrale Lösung zur digitalen Nachverfolgung der Kontakte eingeführt.

Mit Hilfe von *Luca* werden Kontakte mit infizierten Personen datenschutzkonform identifizert und so Infektionsketten gebrochen.

Für alle die kein Smartphone nutzen, bietet der *Luca-Schlüsselanhänger* eine einfache Alternative. Mit dem ca. 3 x 5,5 cm großen Kärtchen lässt es sich schnell und sicher bei *Luca-Standorten* einchecken.

Bei Bedarf werden die Schlüsselanhänger ab sofort am Empfang des Rathauses kostenfrei an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Jeder Anhänger ist mit einer Seriennummer versehen. Mit dieser Seriennummer und Ihren persönlichen Kontaktinformationen können Sie sich schnell und einfach über die Webseite www.luca-app.de/schluesselanhaenger/ registrieren.

Sollten Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Empfangs zu den bekannten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, so gemeinsam mit Ihnen einen weiteren Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten zu können.

Kein Rollerspaß auf Sulzbachs Straßen

Scooterfahren in der Gemeinde nicht möglich

Am Mainufer in Frankfurt sausen E-Scooter alle paar Sekunden an einem vorbei. Doch kann man den kleinen Fahrrad-Ersatz auch in Sulzbach mieten?

E-Scooter sind elektrische Tretroller, die von einem kleinen Elektromotor angetrieben werden. Beim Mieten der kleinen Fahrzeuge ist darauf zu achten, dass es eine Menge Anbieter gibt. Da wären allein in Frankfurt zum Beispiel „Lime“, „Voi.“, „Tier“, „Bolt“ oder „Bird“. Alle Anbieter funktionieren ähnlich: Nachdem man die E-Mail, eine Zahlungsmethode und gegebenenfalls eine Telefonnummer in der Smartphone-App angegeben hat, werden die Scooter, die sich in der Nähe befinden auf einer Karte angezeigt. Am Fahrzeug scannt man nur noch den QR-Code ab und schon geht es los.

Die einzelnen Anbieter bieten im Grunde das Gleiche. Der teuerste ist „Lime“. Die Entsperrgebühr kostet hier einen Euro und für jede gefahrene Minute kommen 20 Cent oben drauf, dabei kann man - wenn der E-Scooter voll aufgeladen ist - nur 20 Kilometer fahren.

Auch der Anbieter „Voi.“ ist in Frankfurt vertreten. *Foto: Pixabay*

„Tier“ und „Bird“ bieten hingegen etwas mehr für das Geld. Beide verlangen eine Entsperrgebühr von einem Euro und ein Minutenpreis von 19 Cent. „Tier“ bietet einen leichten Vorteil, da bei einer vollen Aufladung eine Reichweite von bis zu 30 Kilometern angegeben ist. „Bird“ hingegen gibt nur 25 Kilometer bei einer vollen Aufladung an.

Beim nächstgünstigeren Anbieter „Voi.“ gibt es leider keine Kilometer- oder Zeitangabe, was den Akku angeht, sondern nur eine Prozentangabe, aber dafür beläuft sich die Entsperrgebühr auf nur 50 Cent und der Minutenpreis ist ähnlich wie bei den anderen bei 19 Cent.

Der mit Abstand günstigste Anbieter ist „Bolt“. Hier gibt es keine Entsperrgebühr und der Minutenpreis beträgt nur fünf Cent. Auf die ersten Fahrten hat man einen zusätzlichen Rabatt, der den Preis auf einen Cent pro Minute senkt. Die günstigen Preise scheinen laut Medienberichten aber nur temporär zu sein, bis sich der Anbieter in Deutschland etabliert hat.

Ausleihe in Höchst möglich

Die Gebiete in denen die Scooter stehen, sind auch sehr ähnlich und beschränken sich auf den Raum Frankfurt. Sulzbach ist im Moment außen vor. Wer hier E-Roller fahren will, muss bis nach Rödelheim, Nied oder Höchst gehen, um das kleine Fahrzeug hierher zu bringen und fahren zu können. „Bolt“ und „Bird“ erlauben noch nicht einmal das. Es ist außerdem die Frage, ob der Akku das solange mitmacht. Außerdem ist es bei den meisten Anbietern nicht erlaubt, das Fahrzeug außerhalb der eingezeichneten Gebiete zu parken. Daher müsste man im schlimmsten Fall die bis zu 20 Kilogramm schweren Scooter zurücktragen. Nur „Tier“ erlaubt es gegen einen Aufpreis, den Scooter auch in Sulzbach abzusetzen. „Voi.“ erlaubt das offiziell nicht, allerdings findet man auf der Karte ab und zu Roller auch außerhalb des erlaubten Gebiets.

Generell ist es also eher kompliziert und umständlich, einen E-Scooter mit nach Sulzbach zu bringen. Wenn, dann ist „Tier“ am sinnvollsten oder man mietet sich einen Scooter, wenn man ohnehin vorhat, wieder nach Frankfurt zurückzufahren. Dann empfiehlt sich aber, die S-Bahn zu nehmen, falls man dem Akku nicht vertraut. Nur braucht man dann überhaupt einen E-Scooter, wenn man schon mit der Bahn fährt? **rb**

Viele Sünder

Im östlichen Main-Taunus-Kreis wurden am Dienstag vergangener Woche mehr als 100 Verkehrsteilnehmer überprüft und etwa 50 Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Ab 7.30 Uhr kontrollierten Beamte der Polizeistation Eschborn gemeinsam mit Mitarbeitern der Ordnungsämter aus Sulzbach, Bad Soden, Eschborn und Schwalbach und legten ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Gurtpflicht, die Ladungssicherung sowie das Handynutzungsverbot. Jeweils über ein Dutzend Autofahrer waren nicht angeschnallt oder nutzten während der Fahrt ihr Mobiltelefon. Darüber hinaus fehlten in zahlreichen Pkw das Warndreieck, die Warnweste, Verbandsmaterial oder der Führerschein und Fahrzeugschein wurden nicht mitgeführt. **red**

Kreis startet Impf-Offensive

Der Main-Taunus-Kreis startet eine Impfoffensive mit Reduzierung bürokratischer Hürden. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, werden seit Mittwoch im Impfzentrum und in der kommenden Woche auch im Landratsamt mehrere Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung angeboten.

„Die Impfkampagne muss vorankommen“, meint Johannes Baron. „Nur so haben wir die Aussicht, Corona dauerhaft einzudämmen.“ Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die Angebote zu nutzen. Die Termine sind ausdrücklich nur für Erst- und Einmalimpfungen vorgesehen. Zu allen Impfungen müssen der Personalausweis oder Reisepass, der Impfpass und die Krankenversicherungskarte mitgebracht werden.

Das Impfzentrum in der Mainzer Landstraße 500 in Hattersheim bietet seit Mittwoch täglich von 8 bis 20 Uhr Impfungen ohne vorherige Terminvergabe an. Geimpft werden die mRNA-Vakzine von Biontech oder Moderna. Personen mit Termin werden allerdings bevorzugt behandelt, sodass es je nach Nachfrage zu Wartezeiten kommen kann. Im Impfzentrum dürfen sich auch Personen ab dem zwölften Lebensjahr mit dem Impfstoff von Biontech impfen lassen. Voraussetzung dafür ist aber ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit den Kindern und Jugendlichen und einer Begleitperson mit Vollmacht.

An Samstagen werden ab dem 24. Juli ebenfalls ohne Terminvergabe von 12.30 Uhr bis 20 Uhr Impfungen mit dem Impfstoff von „Johnson & Johnson“ angeboten. Im Gegensatz zu den anderen Vakzinen ist hier nur eine einzige Impfung nötig. Der Schutz besteht nach 14 Tagen. Dieses Angebot richtet sich allerdings nur an Personen ab 18 Jahren. Auch hier kann es zu Wartezeiten kommen.

Von Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli werden Impfungen mit „Johnson & Johnson“ im Landratsamt in Hofheim angeboten. Sie laufen von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und am Freitag von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Eine vorherige Terminabsprache ist auch hier nicht erforderlich. **red**

Kaum noch lesbar war das Dokument, das 93 Jahre lang in der Kugel auf der Spitze des Kirchturms verborgen war. Mühsam wurde die Sütterlin-Schrift auf dem Papier entziffert. *Foto: Schöffel*

Von einer Kugel durchlöchert

Schriftstück aus der Turmkugel war nur teilweise zu entziffern

Am Donnerstag vergangener Woche wurde im Pfarrhof wie berichtet die Turmkugel der evangelischen Kirche geöffnet. Drinnen lag eine Blechhülse mit einer Schriftrolle, datiert vom 26. Juni 1928.

Die Kugel hatten zuvor Mitarbeiter von der Denkmalpflege aus Mühlhausen in Thüringen vom Turm geholt. Natürlich waren alle Anwesenden gespannt, was das schmale Metallrohr enthält. Die Öffnung der Hülse war leicht, aber nicht das Herausziehen der Schriftrolle. Denn eine Gewehrkugel hatte die Hülse durchlöchert und somit das Blech nach innen aufgespreizt. Dies verhinderte das lockere Entnehmen der Papierrolle. Deshalb musste die Hülse bis zum Einschuss aufgeschnitten werden. “Die Amerikaner logierten in der Volkschule und haben auf den Wetterhahn gezielt, dass der sich dreht”, erzählte der Sulzbacher Hobbyhistoriker Erich Grötsch, der als Bub die Besatzer selbst erlebt hat. Dabei hätten sie auch die Turmkugel getroffen.

“Wir haben heute ein Schreiben von Pfarrer Deißmann vom 26. Juni 1928 aus der Turmkugel entnommen”, schrieb Pfarrer Michael Gengenbach in einer kurzen Rundmail. 50 mal 40 Zentimeter groß ist das arg zerfledderte, in Sütterlin-Schrift gehaltene historische Papier. Was genau damals am Kirchturm und Dach gemacht wurde, kann man allerdings nur noch teilweise entziffern.

Die Namen der Kirchenvorsteher sind allerdings gut zu erkennen. Dem Gremium vor 93 Jahren gehörten an Konrektor Carl Medenbach, Zimmermann Peter Petermann sowie die Landwirte Heinrich Rudolph, Georg Adam Christian und Heinrich Christian. Der Nachname des vierten Landwirts mit Vornamen Friedrich ist nicht mehr lesbar, weil die Gewehrkugel an dieser Stelle die Hülse samt Schriftrolle durchlöchert hat.

Wie es mit dem Schriftstück weitergeht, steht noch nicht. Geplant ist, es einem Restaurator zu übergeben und wenn möglich als Ausstellungsstück im Kirchenraum aufzubewahren oder gar der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. **gs**

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet A/C (W 180)

Baujahr 1958; aufwändig von Fachfirma restauriert; fahrbereit und zugelassen; 1.600 km seit Restauration; Rechnungen und Fotos vorhanden; Gesamtzustand laut Classic-Data-Gutachten: 1; Wiederbeschaffungswert laut Classic Data: EUR 210.000,--; Verkauf von privat.

Bei echtem Kaufinteresse Anfragen für weitere Informationen bitte senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung, **Chiffre 212801**, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Mail: anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Haushaltsgeräte von

alle Marken · toller Service · faire Preise

Elektro Kollmann seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Orte des gesunden Aufwachsens

DRK Main-Taunus Familiendienste

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen eine

Leitung (m/w/d) für die DRK KiTa „Schwalbennest“ in Schwalbach a. Ts. in Vollzeit

Freuen Sie sich auf:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit im abwechslungsreichen Arbeitsbereich
- Bezahlung an den TVÖD gelehnt und eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Hohe pädagogische Qualität und Transparenz
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Regelmäßige Fortbildungen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Kontinuierliche Supervision
- Teambesprechungen im Groß- und Kleinteam
- Qualitätsmanagement

Wir freuen uns auf:

- Pädagogische Fachkräfte mit großem Herz
- Leidenschaft und Liebe im Umgang mit großen und kleinen Menschen
- Eigenverantwortung, Engagement und eigene Ideen
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Erziehern, Eltern und Institutionen
- Übernahme von Personalführungsaufgaben in Absprache mit der Geschäftsführung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Liebevolle Förderung und Begleitung der Kinder nach dem BEP
- aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung:

DRK Main Taunus Familiendienste gGmbH
Wiebke Zinn
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 06195-9939-15 oder per E-Mail: **kita@drk-familiendienste.de**

Kunst oder Krempel. *Offenbar hielt derjenige, der die Sonnenblumen im Stile eines berühmten holländischen Malers abstellte, diese offenbar für Kunst. Denn andernfalls wäre das Bild Sperrmüll. Und der soll an dieser Stelle ausdrücklich nicht abgelegt werden. In der kommenden Woche ist wieder Sperrmüllsammlung in Sulzbach. Doch schon jetzt türmen sich an vielen Stellen im Ort Müllberge, einige auch mit Hausrat in Pappkartons und sonstigem Restmüll.* *Foto: cp*

Mitgliederzahl nimmt weiter ab

Freundeskreis Jablonec unterstützt Partnerstadt – Bitte um Spende

Die Neuwahlen des Vorstandes standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des „Freundeskreises Jablonec an der Iser". Kontaktpflege im Rahmen der Völkerverständigung und die Unterstützung der Menschen in dem 1.330 Einwohner zählenden Ort im Riesengebirge stehen im Vordergrund der Vereinsarbeit.

Darüber berichtete der stellvertretende und kommissarisch amtierende Vorsitzende Malte Kuna recht ausführlich. So konnten 2020 trotz aller Schwierigkeiten drei Hilfstransporte in die tschechische Partnerstadt geschickt werden. Zudem hat der Freundeskreis 5.000 Euro an die Stadt überwiesen. Mit dem Geld sollen kinderreiche Familien und bedürftige Rentner unterstützt werden. Da auch der Sulzbacher Weihnachtsmarkt ausfiel, bei dem sonst Feuerwehrleute aus Jablonetz Kartoffelpuffer verkaufen, spendete der Sulzbacher Feuerwehrverein 350 Euro an die Feuerwehr in der Partnerstadt.

Auch ein Naturereignis erschütterte vor kurzem das Riesengebirge. Vor wenigen Wochen hinterließ ein Tornado in sieben Ortschaften in Südmähren eine 500 Meter breite und 26 Kilometer lange Schneise der Verwüstung. Die Situation wurde in der Versammlung besprochen mit dem Beschluss, dass 2.500 Euro als Soforthilfe gespendet werden. Das Geld wird an die Stadt Jablonetz überwiesen und von dort in das Krisengebiet weitergeleitet. Auch die Gemeinde Sulzbach hat 1.500 Euro gespendet.

Der Freundeskreis ruft seine Mitglieder und andere Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf: Diese können auf das Konto des Freundeskreises mit der IBAN DE51 5019 0000 0301 2931 43 mit dem Vermerk „Tornadohilfe" überwiesen werden. Bei seinen regelmäßigen Besuchen an der Iser erkundigt sich Malte Kuna immer danach, wie, wann und wo die Hilfsleistungen aus Sulzbach eingesetzt worden sind.

In seinen besten Zeiten zählte der „Freundeskreis Jablonec", der im März 1989 gegründet worden ist, 210 Mitglieder. Zum Jahresende 2020 waren es noch 164, fünf weniger als ein Jahr zuvor. Seit dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Bernd Oppenheim ist dessen Amt unbesetzt. Dies bleibt auch weiterhin so. Der Vorstand wurde komplett im Amt bestätigt. Somit ist Malte Kuna weiterhin stellvertretender Vorsitzender, Wolfgang Tietze ist Kassierer, Aloysius Wohlfahrt ist Schriftführer. Die Beisitzer sind Paulette Erbskorn, Martin Klaus, Dr. Marta Lelek, Wolfgang Möller, Michaela Schnabel und Alfred Schrodt. **gs**

„Bufdi" und Helfer gesucht

Die Schwalbacher Tafel braucht ab August Unterstützung

Für den Einsatz bei der Schwalbacher Tafel hat die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ab sofort eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen. Des Weiteren werden punktuell auch ehrenamtliche Helfer gesucht.

Der Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) ist nicht nur für junge Menschen eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und sich sozial zu betätigen. Voraussetzungen für die Arbeit bei der Tafel sind Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Offenheit – und natürlich die Bereitschaft, mit anzupacken. Zudem ist ein Führerschein Klasse III für die Bufdi-Stelle notwendig. Zum Einsatzbereich der Stelle gehören die Abholung verwendbarer Lebensmittel aus den Supermärkten – zusammen mit den Tafelfahrern – sowie die Mitarbeit bei der Vorbereitung, Sortierung und Ausgabe der Lebensmittel.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist noch eine weitere Aufgabe hinzugekommen: Trotz eingerichteter Schutzmaßnahmen wie Spuckschutzwänden und Einkaufswagen sowie einer reduzierte Personenzahl pro Ausgabe, können einige Seniorinnen und Senioren nicht mehr in den Tafelladen kommen. Daher gibt es inzwischen einen Lieferservice, der alle 14 Tage Lebensmittel zu ihnen nach Hause bringt.

Ab August sucht die Tafel wieder eine oder einen Bufdi für die genannten Tätigkeitsbereiche. Für den ehrenamtlichen Einsatz bei der Tafel werden ebenso immer wieder Helfer gesucht, die auch bei schwereren Sachen mit anpacken können. Interessierte können sich an die Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe, unter der Telefonnummer 06196/560182 oder per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de wenden.

Da die Tafel aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen höhere Ausgaben hat, freut sich der Förderverein über Spenden auf das Tafel-Konto mit der IBAN DE42510500150197036486. Weitere Informationen gibt es unter tafel-schwalbach.de im Internet. **red**

Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik

Die „Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik" sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Wählergruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Rundgang durch die Gemarkung

Zu einem geruhsamen Spaziergang durch die Sulzbacher Gemarkung unter dem Motto "Von Hühnern, Rindern und Fahrrädern" laden die Sulzbacher Grünen am Samstag, 31. Juli, herzlich ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor der katholischen Kirche an der Eschborner Straße. Ziele sind Fahrrad-Kriegelstein in der Wiesenstraße und der Hof Uhrig "Im Brühl". Dritter Stopp ist bei Schröders auf der „Ponderosa". Der Rundgang dauert etwa zweieinhalb Stunden.

"Unsere Gemeinde ist ökologisch schon auf einem guten Weg", meinen die Grünen. Dennoch gibt es viel zu tun. Deshalb möchte das Veranstalter-Team mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen über nachhaltige Ideen ins Gespräch kommen. Auch möchten die Grünen ihre Vorstellungen, die im Wahlprogramm vom März 2021 niedergeschrieben sind, darlegen wie beispielweise "Gemeindeflächen sollen naturnah bewirtschaftet werden." Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Masken bereit zu halten. Der Rundgang findet bei (fast) jeder Witterung statt. **Ruth Schöffel, B90/Die Grünen**

Kerbeburschen treffen sich

Der Vorstand des „Vereins zur kulturellen Brauchtumspflege des Sulzbacher Kirchweihfestes" lädt am Mittwoch, 8. September, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung ins Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Jahresbericht auch die Vorstandswahlen sowie die Kerb 2021. Vorschläge für weitere Tagesordnungspunkte sind bis zum 1. September schriftlich an den Vorstand zu richten. Die jeweils gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten, weshalb die Teilnahme voraussichtlich nur mit einer medizinischen- oder einer FFP2-Maske möglich ist. **red**

Läden des DRK wieder offen

Nach langer Corona-Pause haben die Läden des Deutschen Roten Kreuzes in Eppstein und Okriftel seit Ende Juni wieder geöffnet.

„Damit wir unsere Kleiderkammer in Hofheim auch bald wieder öffnen können, suchen wir ehrenamtliche Unterstützung für Verkauf und Kasse", heißt es in einer Presseerklärung des DRK-Kreisverbands Main-Taunus. Die Kleiderläden stehen allen offen. Neben Damen-, Herren- und Kindermode gibt es dort auch Modeschmuck, Spielzeug, Haushaltswaren und Deko-Artikel, Bett- und Tischwäsche sowie Handtücher zum kleinen Preis. **red**

Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Leserbrief

Zum Thema „gendern“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Frei nach Heinz Erhardt: Rechts ein Baum, links eine Bäumin”

Das Gendern und die dadurch bedingte Wortverschlimmerung unserer Sprache wirft die Frage auf, wie bezeichnet man zukünftig Dinge gendergerecht. Ich jogge sehr oft im Sulzbacher Eichwald und sehe natürlich viele Bäume. Wie „benamt” man zukünftig Bäume. Heinz Erhardt hatte schon vor mehr als 50 Jahren den Wald so beschrieben: „Rechts ein Baum, links eine Bäumin”. Oder sagt man der Baum die Bäume oder der Bäumer und die Bäumerinnen? Der Busch im Wald ist dann wohl auch „die Buschin” oder „der Buscher” oder „die Buscherinnen”. Schwierig wird es auch bei den Bänken im Wald: „Die Bank”, „der Bänker”, oder „die Bänkerinnen”. Die Wege im Wald werden dann zu „der Weg”, „die Wegin”, „die Weginnen”? Hier wäre sicherlich eine Klärung unserer Sprachwissenschaftler dringend von Nöten. Der Duden, die Dudin oder die Dudinnen oder der Duder?

Rolf Bär, Sulzbach

Zehn Jahre AEE

Im Mai 2011 wurde das „Aktionsbündnis für Erneuerbare Energien Sulzbach“ (AEE) von Wol Müller, Bodo Rotter und Inge Lengies-Jäger gegründet. Jetzt gibt es eine Jubiläumsfeier.

Seit der Gründung wurden zahlreiche Informationsveranstaltungen, diverse Energietage und ein Sanierungswettbewerb durchgeführt. Aktuell arbeitet das AEE daran, einen Klimaschutzmanager in der Verwaltung zu etablieren und weiterhin ist eine Kampagne für eine CO2-neutrale „MTZ-Stadt“ in Arbeit. Um das 10-jährige Bestehen würdig zu feiern, lädt das AEE seine Mitstreiter, Freunde und Interessierte zu einem Grillfest am Freitag, 13. August, um 18 Uhr in die Fronhofstraße 12 ein. Zur guten Vorbereitung wird um Anmeldung bis zum 10. August gebeten, entweder per E-Mail an aee-sulzbach@web.de oder telefonisch unter 06196/21736. **red**

Insgesamt vier Schulklassen der Sulzbacher Mendelssohn-Bartholdy-Schule sammelten bei der Aktion „Sauberhafter Schulweg Müll rundum das Schulgelände in der Staufenstraße ein. Foto: MBS

50 Kilogramm Müll gesammelt

Schüler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule suchten nach Unrat

Vier Klassen der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) nahmen an der landesweiten Aktion „Sauberhaftes Hessen – Sauberhafter Schulweg 2021” teil. Insgesamt wurden 50 Kilogramm Müll rund um das Schulgebäude eingesammelt.

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien machten sich die Klassen 6F1, 6F2, 6g2 und die Intensiv-Klasse auf den Weg, um die Schulwege rund um die MBS zu säubern und von Müll zu befreien. „Von Anfang an waren alle Kinder mit Eifer dabei”, berichtete Klassenlehrerin Cathy Wilczek. Die Stadt Bad Soden und die Gemeinde Sulzbach hatten Müllzangen und Müllbeutel bereitgestellt, mit denen sich die Sammler innerhalb ihrer Teams mit dem Aufpicken des Unrats abwechselten.

Dabei entwickelten die Kinder einen regelrechten Ehrgeiz, wer wohl am meisten Müll einsammeln würde. Viele waren ziemlich erschrocken, was so alles weggeworfen wird und damit die Wege, Straßen- und Wiesenränder sowie Beete verunstaltet. Am Ende kamen 50 Kilogramm Müll zusammen. „Wir allein, die 6F1, haben zehn Kilogramm gesammelt”, sagte Cathy Wilczek. Das sei für die Kinder ein ganz schönes Gewicht gewesen, obwohl der meiste Müll durch weggeworfene Zigarettenstummel entstanden sei.

Die Aufräumaktion rund um das Gebäude der MBS werteten die Teilnehmer als großen Erfolg und es hätte tatsächlich auch richtig Spaß gemacht. Die Schulleitung der MBS bedankt sich bei den beiden Kommunen für die Unterstützung. **gs**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht

- Abteilung Wandern -

„6-Bäche-Tour“ im Hunsrück

Die Wandergruppe der TSG Sulzbach lädt in der kommenden Woche gleich zu mehreren Wanderungen ein. Am Dienstag, 27. Juli, findet eine Vormittagswanderung statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum. Eine Einkehr ist gegen 12.30 Uhr geplant. Für die Teilnahme ist ein Beitrag von drei Euro zu zahlen.

Am Mittwoch, 28. Juli, steht die Tageswanderung „6-Bäche-Tour“ im Hunsrück auf dem Programm. Abfahrt ist am Bürgerzentrum in Sulzbach um 8 Uhr. Die Strecke ist etwa 22 Kilometer lang mit 380 Höhenmeter im Anstieg. Unterwegs ist ein Picknick geplant und gegen 15 Uhr eine Einkehr in der Schmausemühle. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von zehn Euro zu entrichten.

Zur Nachmittagswanderung „Berger Hang und Enkheimer Ried“ lädt die Wandergruppe am Freitag, 30. Juli, ein. Abfahrt ist um 13 Uhr am Bürgerzentrum. Die Streckenlänge beläuft sich auf neun Kilometer mit 94 Meter im Anstieg. Es wird nicht eingekehrt. Aber ein Picknick ist geplant. Die Teilnahme kostet vier Euro plus vier Euro Beifahrerbeitrag.

Anmeldungen zu allen Wanderungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Rufnummer 06196/580298 entgegen. **Adelheid van de Loo**

Halbzeit-Bilanz

Nach drei Spieltagen macht die Medenrunde erst einmal Pause bis Mitte August. Gelegenheit für eine Halbzeit-Bilanz der 13 Erwachsenen-Mannschaften (7 x Damen, 6 x Herren). Insgesamt wurden 34 Begegnungen gegen Mannschaften überwiegend aus dem Großraum Rhein-Main absolviert. 15 Mal wurden gewonnen und 15 Mal verloren. Vier Begegnungen endeten unentschieden 3:3. Die Spielgruppen waren unterschiedlich stark besetzt - zwischen 5 und 9 Mannschaften.

Damen (6er-Team) Bezirksliga A, 6:0 Punkte, Tabellenerster; Damen II (4er-Team) Kreisliga A, 2:2 Punkte, Tabellen-Dritter; Damen 40 (6) Gruppenliga, 0:6 Punkte, Platz 8; Damen 40 II (6) Bezirksliga A, 0:6 Punkte Tabellenletzter; Damen 50 (6) Verbandsliga, 2:4 Punkte, Platz 5; Damen 60 (4) Gruppenliga, 6:0 Punkte, Tabellenerster; Damen 60 II (4) Gruppenliga, 1:5 Punkte, Tabellenfünfter; Herren (4) Bezirksoberliga, 1:5 Punkte, Tabellen-Siebter; Herren 30 (4) Bezirksoberliga, 5:1 Punkte, Tabellendritter; Herren 40 (6) Kreisliga A, 4:2 Punkte, Tabellendritter; Herren 50 (4) Gruppenliga, 1:5 Punkte, Tabellenachter; Herren 60 (6) Verbandsliga, 4.0 Punkte, Tabellendritter; Herren 65 (4) Bezirksoberliga, 6:0 Punkte, Tabellenerster.

Die Senioren gewannen beim BW Taunusstein (6:0), gegen MSG TC 94 Wiesbaden/TC Bierstadt (5:1) und beim TC Schwalbach (6:0).

Die Herren 65 II (4) sind in der Bezirksliga A mit 2:2 Punkten Tabellenfünfter. Die „zweiten Senioren“ verloren beim TC Friedrichsdorf (1:5) und gewannen gegen den TEVC Kronberg mit 5:1. **Gerhard Schöffel**

Die an Nummer 1 und 2 gesetzten Sonia Lehmann (rechts) und Yvonne Wörgetter waren in den Doppeln bisher sehr erfolgreich. Die Hälfte der diesjährigen Medenrunde ist gespielt. Foto: Schöffel

Ambulanter Operndienst singt

Viele bekannte Arien im Pfarrhof der evangelischen Kirche

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt im Pfarrgarten zu bekannten Opern- und Operettenarien ein.

Die Künstler des „ambulanten Operndienstes“ bringen ihre Lieblingsarien an besondere Orte. Am Mittwoch, 4. August, ist dieses Musikerlebnis im Pfarrgarten der evangelischen Kirche am Platz an der Linde zu hören.

Eine großartige Idee, die an einem ganz besonderen, idyllischen Plätzchen zur Aufführung kommt. Die drei Berufsmusiker Timon Führ (Bariton), Lukas Schmidt (Tenor) und die Pianistin Seung Jo Cha präsentieren bei Kaffee und Kuchen bekannte Opern- und Operettenmelodien. Die Veranstaltung findet nur bei guten Witterungsverhältnissen statt. Bei Regen entfällt das Konzert. Das Programm beginnt um 15.30 Uhr. Einlass in den Pfarrhof ist um 14.30 Uhr.

Eine Anmeldung bei Sandra Schiwy unter der Telefonnummer 0151/75006341 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln sind einzuhalten. **red**

Versammlung des Förderkreises

Der Förderkreis der Handball-Abteilung der TSG Sulzbach lädt am Mittwoch, 28. Juli, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins „Eichwald-Restaurant“ am Sportplatz ein.

Neben einem Rückblick aus dem Jahr 2020 und den Berichten des Vorstandes stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Eine Vorschau auf das Jahr 2021 und wichtige Termine für die Saison 2021/22 werden ebenso geliefert. Um die derzeitigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, bittet der Vorstand um Anmeldung per E-Mail an alfred.Schrodt@t-online.de oder unter der Telefonnummer 06196/73283. Nur angemeldete Personen werden zur Mitgliederversammlung zugelassen. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Fokussiert. Effizient. Sicher.

In sicherer Atmosphäre zurück zu alter Stärke. Beenden Sie jetzt den Lockdown für Ihre Muskeln.

Stark zu sein, bedarf es wenig
Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Das hat uns das Jahr 2020 nochmals deutlich vor Augen geführt. Körper- und Muskelhygiene sind derzeit wichtiger denn je. Die internationale Marke Kieser Training steht seit über 50 Jahren für gesundheitsorientiertes Krafttraining an Maschinen.

Hauptakteur dieser Geschichte ist der Muskel. Und dieser ist äußerst anpassungsfähig. Wenn er einen Reiz erfährt, der intensiv genug ist, und anschließend ausreichend Zeit zur Erholung hat, werden Anpassungsprozesse in Gang gesetzt. Der Muskel beginnt zu wachsen. Deswegen wird bei Kieser Training nur kurz, aber dafür intensiv trainiert. 2× 30 Minuten Krafttraining pro Woche lautet das Erfolgsrezept. So geben Sie Ihren Muskeln die nötige Stärkung und beeinflussen Ihre Gesundheit nachhaltig positiv.

Für maximale Trainingseffekte
Die Effizienz von Kieser Training ist in zahlreichen Studien belegt. Sie gründet auf einer hochintensiven Methode und der kompetenten Betreuung durch spezialisierte Instruktoren und medizinisches Fachpersonal.

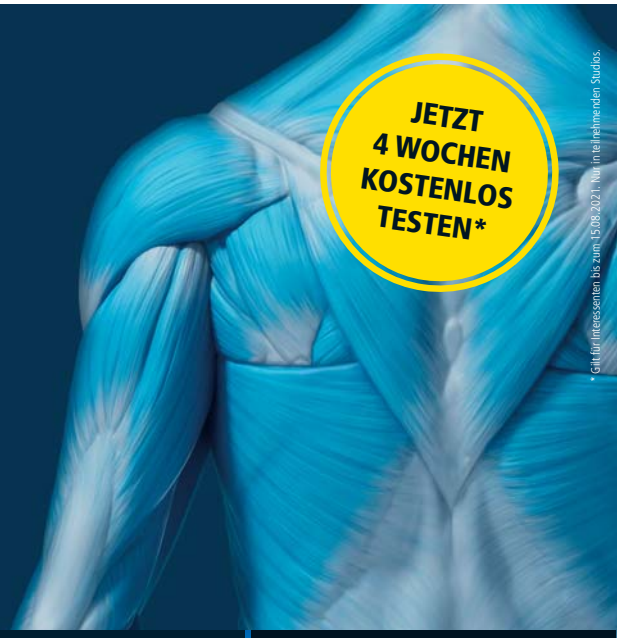
Dank einer eigenen Abteilung für Forschung und Maschinenentwicklung entwickelt, produziert und vertreibt Kieser Training alle Maschinen selbst. Dazu setzen unsere Wissenschaftler, Ingenieure und Konstrukteure auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Kooperation mit externen Wissenschaftlern, Hochschulen und anderen Organisationen. Das Ziel der Mission: den Kunden ein effizientes, wirksames und sicheres Training zu bieten.

Ein sicheres Umfeld für den Muskelaufbau
Die Themen Sicherheit und Gesundheit gehören seit jeher zur DNA von Kieser Training. Die volle Leistungsfähigkeit des Muskelapparats und die ganzheitliche Gesundheit haben bei uns oberste Priorität. Deshalb werden in allen Kieser Training-Studios die Sicherheitsmaßnahmen rund um COVID-19 rigoros durchgesetzt – und trotzdem ein einwandfreies Training garantiert.

Durch angepasste Maschinenstellpläne, Zutrittsbeschränkungen in den Stoßzeiten und genug Trainingsfläche können Sie den nötigen Sicherheitsabstand zu anderen Personen jederzeit einhalten. Das ist essenziell – denn gerade in Zeiten, in denen wir uns tendenziell weniger bewegen und vor gesundheitliche Herausforderungen gestellt werden, muss der Muskelapparat instand gehalten und belastet werden.

Wir alle haben Stärke gezeigt. Jetzt heißt es wieder Kraft aufbauen.

Wir haben wieder geöffnet: Auf Sie wartet effizientes Krafttraining und ein effektives Hygienekonzept.



* Gilt für Interessenten bis zum 15.08.2021. Nur in teilnehmenden Studios.

Kieser Training Bad Soden am Taunus
MTK Krafttraining GmbH | Königsteiner Str. 6a
Telefon (06196) 57 23 700 | P kostenlose Kundenparkplätze

kieser-training.de

KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER